jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2002/11/19 4Ob179/02f, 6Ob291/07y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.11.2002

Norm

ABGB §879 Abs3 E
ABGB §1313a I
DepotG §3 Abs1
DepotG §3 Abs3
KSchG §6 Abs2 Z2

Rechtssatz

Die Klausel in AGB "Das Kreditinstitut haftet nur für die sorgfältige Auswahl des Drittverwahrers" verstößt gegen§ 879 Abs 3 ABGB und ist daher unzulässig.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 179/02f
  Entscheidungstext OGH 19.11.2002 4 Ob 179/02f
  Veröff: SZ 2002/153
- 6 Ob 291/07y
  Entscheidungstext OGH 21.02.2008 6 Ob 291/07y
  Vgl; Beisatz: Die Klausel, nach der eine Berechtigung besteht „das aus dem Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrags resultierende Vertragsverhältnis mit allen Rechten und Pflichten einem österreichischen Kreditinstitut zu übertragen", verstößt gegen § 6 Abs 2 Z 2 KSchG. Bei Vermögensverwaltungsverträgen ist an das Erfordernis der „namentlichen Nennung des Dritten" im Sinne des § 6 Abs 2 Z 2 KSchG ein strenger Maßstab zu legen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117279

Dokumentnummer

JJR_20021119_OGH0002_0040OB00179_02F0000_015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at